

## **MHH HANNOVER - W3 Infektionsbiologie - Frist: 28.09.2017**

Am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, und der Medizinischen Hochschule Hannover ist eine W3-UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR „INFEKTIONS BIOLOGIE“ im Beamtenverhältnis BesGr. W3 BBesO zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) mit Hauptsitz in Braunschweig untersuchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Infektionsstrategien bakterieller und viraler Krankheitserreger und deren Interaktion mit dem Wirt. Hierbei verfolgen sie das übergeordnete Ziel, neue Ansätze für die Prävention, Therapie und Diagnostik von Infektionskrankheiten zu entwickeln. Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) zählt zu den führenden deutschen Universitätskliniken auf dem Feld der Infektionsmedizin und sowohl die Infektionsforschung als auch die Immunologie sind eigens als Schwerpunkte etabliert. Die enge Partnerschaft beider Institutionen wird nicht zuletzt durch die gemeinsam gegründeten Zentren TWINCORE, Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung, und das kürzlich gegründete Zentrum für Individualisierte Infektionsmedizin (CIIM) sowie zahlreiche herausragende regionale und überregionale Allianzen und Initiativen unterstrichen. Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. des zukünftigen Stelleninhabers gehört es, das Fach Infektionsbiologie qualifiziert im Bereich Forschung und Lehre mit Schwerpunkt auf der Pathogenese und Immunologie von Infektionen mit bakteriellen und viralen Krankheitserregern zu vertreten. In Anlehnung an die Fokusthemen des HZI wird eine Profilierung der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. des zukünftigen Stelleninhabers im Bereich Gastrointestinale bakterielle Infektionen, Antibiotikaresistente bakterielle Infektionen, Chronisch virale Infektionen oder Respiratorisch virale Infektionen erwartet. Alternativ ist eine Expertise im Bereich der Immunantwort auf Infektionen, der Vakzin- Entwicklung oder der Erforschung immunbasierter Therapieansätze erwünscht. Die Verbindung der Erkenntnisse aus der biologischen Grundlagenforschung mit klinischen Inhalten und personalisierten Ansätzen sollte ein zentrales Anliegen sein, um die translationale und individualisierte Infektionsforschung am Standort Braunschweig/Hannover zu ergänzen und zu stärken. Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber wird nach Berufung als Professorin bzw. Professor durch die MHH als Abteilungsleiter/in an das HZI in Braunschweig abgeordnet (sog. Jülicher Modell). Zudem soll eine enge Zusammenarbeit mit den gemeinsam vom HZI und von der MHH gegründeten Zentren TWINCORE und CIIM in Hannover erfolgen. Einstellungsvoraussetzungen sind hochrangige Publikationen in internationalen Zeitschriften, die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln in diesem Bereich und einschlägige Erfahrung in der Leitung einer Forschungsgruppe sowie in der Lehre. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in ihrem bzw. seinem Fachgebiet international ausgewiesen sein. Weitere Voraussetzungen sind der Abschluss eines humanmedizinischen oder naturwissenschaftlichen Studiums mit Schwerpunkt im Bereich Infektiologie bzw. Immunologie und die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, auch in fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen nach der neuen Approbationsordnung Humanmedizin im Modellstudiengang „Hannibal“ der MHH, wird erwartet, ebenso wie die Mitwirkung an Forschungsverbänden (Graduiertenschulen, Sonderforschungsbereiche, Deutsches Zentrum für Infektionsforschung). Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Das HZI und die MHH streben eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordern deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden. Bewerbungen in Schrift- und elektronischer Form mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem und klinischem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrerfahrung, Vorlage eines Lehrkonzeptes und vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen werden bis 28.09.2017 erbeten an den Präsidenten der Medizinischen Hochschule Hannover Prof. Dr. med. Christopher Baum, Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover (Bewerbungen per E-Mail an: [Barlach.Sabine@mh-hannover.de](mailto:Barlach.Sabine@mh-hannover.de))